

grossum currentis monetae. Ceram, lumina ac alia necessaria ad anniversarium — spectantia idem altarista providebit, deque aliis in confirmatione praedecessoris nostri expressis nihil omittamus, quae omnia in suo robore volumus permanere etc. Datum in castro nostro episcopali Stolpin a. d. MCCCCLX nono die septima Julii nostro maiori sub sigillo in fidem et testimonium omnium praemissorum praesentibus appenso.

Orig. im Rathsarchiv zu Pirna. Das Siegel ist abhanden gekommen.

### No. 160. 1469. 14. Juli.

*Der Rath leiht den Kirchvätern der Pfarrkirche 10 Schock Groschen zu dem Thurmbau aus den bei ihm deponirten Geldern.*

Czu merckenn, daß man uff hute fritag nach Margaretae anno domini CCCCLXIX Jacuff Czappe proconsul ꝛ hat man czenn ß groschenn der rechten vnnnd besten wehre den kirchvetirn zcu vnnser pfarrkirche gereicht vnd uber geantwort zcum gebuwede des tormeß, die die statt von Sengirß sonn wegenn inne gehat hat, mit sulcher vndirscheit, ap sache wurde, daß Sengirs son wider zcu lande qweme, so sullen die kirchveter, die itzunt synnt ader zcukunfftlichenn seynn werdenn, czenn schog groschenn wider in den rat legenn vngeuerlichenn.

Nach dem Schöffebuch II. fol. 34 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Pirna.

Ueber diesen Thurmbau berichtet auch der Pirna'sche Mönch (Mencke II. p. 1593): 1466 an s. Marcus tage wart der hoche torm an der pharkirchen von grunt auf beym pharher magister Nicolaus Kune angehoben czu bawen, do war ein burger Clement Goltsmidt baweher, aber man hatten mit eckbawen vnd subtilen czyrden czu uil köstlich angehoben, must es czum teyl wider abetragen. Vgl. auch Petr. Albinus handschr. Chron. d. Stadt Pirna in der K. Bibl. zu Dresden (Handschr. d. 25).

Dem obigen Schöffebuch zufolge lieh der Rath im J. 1469 nochmals 12 Schock den Kirchvätern zu ihrem Baue (fol. 34<sup>b</sup>), bestimmte letztwillig 1477 Margaretha Schütz 4 Schock zu dem Thurme (fol. 51) u. eine gleiche Summe 1479 die alte Grutznerin (fol. 96), in demselben Jahre auch Nickel Rör 6 ungar. Gulden (fol. 98).

### No. 161. 1469. 3. Nov.

*Der Rath verleiht dem Handwerke der Büttner Innungsartikel.*

Wyr hyrnach geschrebenne Jacoff Czappe burgermeyster, Nicolaus Noeßel, Greger Kuchler, Hans Kappe, Merten Schuster, Jeronimus Bertobi, Mertenn Naugk, Thomas Czeysenner, Caspar Schneyder, Nickel Helwig, Peter Paczkothe, Stepphann Lodewig gesworne rathmanne dy czeyt der stat Pirne bekennenn —, das vor vns kommenn seynn dy meyster der böttner bey vns wonende vnnnd habenn vnns yrenn gebrechenn vff yrem hantwerge erzalt vnnnd glewblich zcu erkennenn gegebenn, demutiglichenn gebetenn, daß wyr gerüchtenn ir hantwerg myt eyner nawenn ynnunge vnnnd wyllkör zcu bedenckenn, ynn dy zcu gebenn vnnnd zew bestetigenn. Habenn wyr anngesehenn redelickeyt irer bethe vnnnd auch betracht denn nucz ere vnnnd frommenn vnnnd besserunge, dye ynn vnd yrenn nochkommendenn vff dem hantwerge dovon zcukunfftlichenn entstehenn sollenn vnnnd mogenn, vnnnd habenn dorvmb myt wol bedochtem mutte vnd rechter wyssenn, myt gunst wolwort vnnnd geheyeße der alt sessenn gemeyne vnnnd hantwerge dem selbigenn [hantwerge] der bottenner bey vns